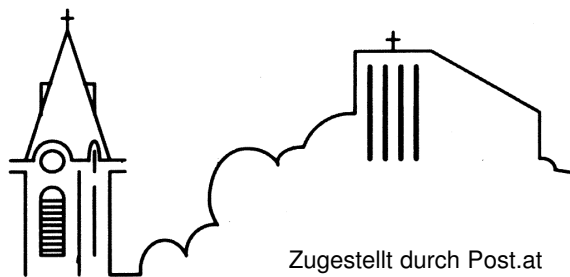


Pfarrbrief

der römisch-katholischen
Pfarrgemeinde Hollabrunn

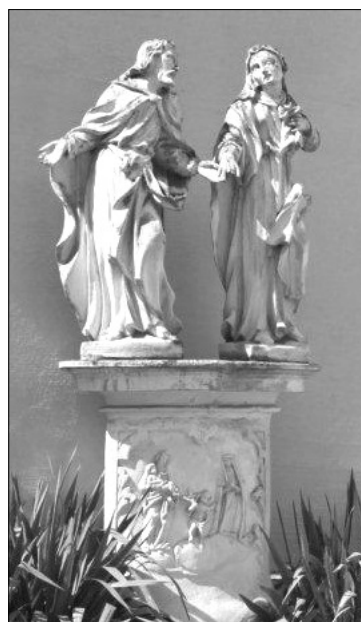
07-08/11 - Juli/August 2011



URLAUBERGRUPPE - URLAUBERKREUZE

Wallfahrten prägen das Frömmigkeitsleben einer Pfarre und hinterlassen spirituelle, aber auch unverwechselbare "äußere Spuren". Die Wallfahrer früherer Zeiten nahmen "Urlaub", d. h. sie verabschiedeten sich mit Gebeten und Liedern von ihren Pfarrangehörigen an bestimmten Plätzen, wo sie auch wieder freudig begrüßt wurden.

Eine "Urlauber-Gruppe", zwei "Urlauber-Kreuze" und eine Wegkapelle erinnern in unserer Pfarre an eine lebendige Wallfahrtstradition, die seit 2007 durch die jährliche Fußwallfahrt nach Mariazell (organisiert von Herbert Reiter) und seit 2006 durch die Radwallfahrt (initiiert von Johann Hörmann) wiederbelebt wurde.



Das Hauptmotiv der Urlauber-Gruppen ist ein biblisches, nämlich der Abschied Jesu von seiner Mutter Maria vor seinem Leidensweg.

(1) Die einzige typische **Urlauber-Gruppe** stand ursprünglich neben dem Hauptportal der Pfarrkirche, wurde 1930 restauriert und zum neuen Sakristeieingang verlegt und schlussendlich bei der Kirchenaußenrenovierung 1959/60 auf den heutigen Standort geringfügig versetzt. Weil diese schöne Doppelskulptur aus Sandstein, die auf einem breiten Sockel mit einer eher unauffälligen Reliefdarstellung ruht, eine bescheidene Größe bzw. Höhe aufweist, liegt die Vermutung nahe, dass es sich um einen Grabstein aus dem ehemaligen Friedhof handelt - gestiftet von einem

unbekannten frommen Bürger unserer Stadt.



(2) 1931 ließ Leopold Breindl, Wienerstraße 21, ein neues **Holzkreuz auf dem „Zehentplatzl“** (angefertigt von Zimmermeister Hainzl) in der Sitzendorfer Kellergasse setzen, das sein Sohn Mathias 1984 erneuerte und mit einem eindrucksvollen Pietabild verschönerte. Das

alte Bild der Schmerzhafte Mutter Gottes hatte ein russischer Besatzungssoldat mit einigen Gewehrkugeln durchlöchert, wodurch die Rostanfälligkeit beschleunigt wurde. Laut zuverlässiger Auskunft von M. Breindl erfüllte das Kreuz eine besondere religiöse Funktion: Hier hielt man (schon ohne geistliche Führung) zum letzten Mal bei der jährlichen Fußwallfahrt nach Groß Maria Dreieichen eine fromme Andacht ab. Bezeugt ist auch, dass Leopold Breindl als bewährter Vorbeter die Hollabrunner Pilger von seinem Kreuz nach Maria Dreieichen und zurück geführt hat. Heute präsentiert sich das Urlauberkreuz in einem vorbildlichen Zustand (2005 wurde das Pietabild von Josef Leprich restauriert), insbesondere sticht der stets frische Blumenschmuck durch die Gärtnerei Bauer ins Auge. Es lohnt sich jedenfalls ein Spaziergang in die Sitzendorfer Kellergasse und vor dem "Breindl-Kreuz" inne zu halten.

Ich schicke

alle meine guten Wünsche vor dir her.
Ein Schwarm von fröhlichen Gedanken
fliegt mit voraus.

Wo du auch hinkommst,
werden sie schon sein,
an jedem noch so fernen Ort
dich schon erwarten.

Sie füllen jeden unvertrauten Raum
mit meiner Freundlichkeit und Wärme.
Du sollst dich nirgendwo
alleine fühlen oder fremd.

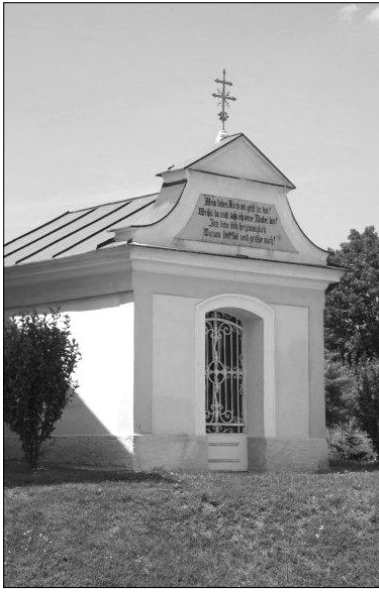
Sie sollen wachsam sein,
dich vor Gefahren warnen,
wie gute Freunde
dir jederzeit zu Hilfe eilen.

Mit tausend Sonnenkringeln,
frischem Blütenduft
und bunten Schmetterlingen
werden sie dich von mir grüßen.

Viel Freude sollst du haben!
Und dann komm froh und gern,
gesund und voller Kraft
zurück nach Haus!

(Gisela Baltes. In: magnificat 7/2007)

**Einen erholsamen Urlaub,
schöne Ferien oder - wenn
Sie arbeiten müssen -
Erfolg und Momente der
Freude wünscht Ihnen
Pfarrer Franz Pfeifer**



(3) Am Ende der Anton Ehrenfried-Straße wurde 1865 eine Wegkapelle errichtet, gestiftet vom ehemaligen Besitzer der Aumühle, Sigmund Weislein. Die Bezeichnung „**Zeller-Kapelle**“ weist sie als typische Urlauberkapelle aus, denn hier wurden die Mariazellwallfahrer von der Geistlichkeit verabschiedet und wieder empfangen. Ein Blick in das Innere bestätigt diese Aussage: Ein altes Wallfahrtsbild mit einem Mariazeller-Motiv, eine Marienstatue auf dem altarartigen Vorbau sowie ein Herz Jesu- und Herz Mariä-Bild schmücken den Innenraum. Außen in der Giebelausnehmung steht der fromme Spruch: "Mein liebes Kind, wo gehst du hin? Weißt du nicht, dass ich deine Mutter bin? Ich liebe dich herzlich. Darum steh still und grüße mich!" Die Zellerkapelle, die sich in Gemeindebesitz befindet, ist durch die Unterstützung und Betreuung vieler (privater) Wohltäter, Förderer und Hollabrunner Firmen in den vergangenen Jahrzehnten in einem würdevollen Zustand erhalten geblieben (1984: Innen- und Außenrenovierung durch die Studentenverbindung "Arminia" und Stadtgemeinde; Dachsanierung durch Mathias Breindl; Farbanstrich durch Malermeister Weiß/Oberfellabrunn).

Die letzte Generalsanierung erfolgte 2002, 2006 wurde die Eingangstür erneuert und mit einer Verglasung versehen. Jahrzehntlang sorgte sich die "Nachbarin", Frau Zeininger, um ihre Zellerkapelle. Ihre Tochter Marianne und Ehegatte Anton Latscher kümmern sich zurzeit liebevoll um die Urlauberkapelle.

(4) Nach dem Bahnübergang, an der Kreuzung Anton Ehrenfried-Straße/Dechant Pfeifer-Straße, steht das „**Thür-Kreuz**“. Auf dem mehrstufigen Marmorsockel, auf dem ein Kreuz mit gusseisernem Corpus aufgesetzt ist, stehen folgende Sprüche: "O Herr, erbarm dich der armen Seelen im Fegefeuer." Und: "Im Kreuz ist Heil und Frieden." Das Kreuz wurde 1910 von der Familie Thür errichtet. Es hatte früher eine zweifache Bedeutung im pfarrlichen Leben: Als Urlauberkreuz auf dem Wallfahrtsweg nach Groß Maria Dreieichen und als "statio" bei der Bittprozession.

Erich Gschweidl



Reaktionen (Ergänzungen, Berichtigungen, etc.) erbittet der Verfasser unter tel. 0676/60 65 769 oder E-mail erich.gschweidl@schule.at

Gemeinschaften in unserer Pfarre - Sechzig plus aktiv



Dazwischen dem Jahresablauf entsprechende Veranstaltungen wie Erntedank, Nikolo-Besuch, Adventfeier mit Weihnachtsmesse, Messe mit Krankensalbung in der Fastenzeit und Maiandacht im Kloster Marienfeld.

Jedes Jahr besuchen die Kinder des Sonderpädagogischen Zentrums 60-Plus um mit Gesang und Spiel für Unterhaltung zu sorgen.

Das Programm wird monatlich im Pfarrbrief angekündigt.

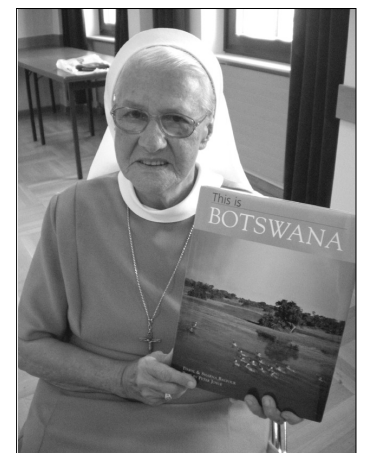
Das Betreuungsteam wünscht einen schönen Sommer und freut sich auf ein Wiedersehen im September.

Mit Ende Juni ging auch bei 60-Plus wieder ein Arbeitsjahr zu Ende.

Jeden Dienstag nachmittags (außer in den Ferien) treffen einander Seniorinnen und Senioren im Pfarrzentrum, um miteinander zu plaudern, interessante Vorträge zu hören oder mit Musik und Tanz unterhalten zu werden.

Im abgelaufenen Jahr gab es unter anderem: Vorträge über Heimhilfe und Pflegedienste, Straßennamen in Hollabrunn und einen Partnerkindergarten in Botswana (Afrika).

Film- bzw. Dia-Vorträge über die Gartenbau-messe Tulln, die Fußwallfahrt nach Mariazell, den Kosovo, eine Norwegenreise usw.



Kinderecke

Hallo liebe Kinder!

Ein arbeitsreiches und hoffentlich erfolgreiches Schuljahr ist zu Ende und die ersehnte Ruhepause hat begonnen. Für all die schönen Dinge, die wir in diesem vergangenen Jahr erlebt haben, wollen wir Gott danken und ihn gleichzeitig darum bitten, dass er uns auch in den Ferien behüten möge, damit wir dann im September wieder gestärkt und mit vielen Erlebnissen in die Schule zurückkommen können!

Hier ein kleiner Zeitvertreib für einen Regentag. Die Buchstaben auf den punktierten Linien ergeben das Lösungswort!

Den 2. November nennen wir

Wie nennt man den Sonntag nach der Karwoche?

Im Herbst feiern wir E _____ k

Am 24. Dezember ist _____

Wie lange dauert die Fastenzeit? _____

Euer Engelchen



Aus dem Leben der Pfarrgemeinde

Gratulationen

Goldenes Priesterjubiläum



Am Pfingstmontag dem 13. Juni feierte Pfarrer Theo Hendriks aus Anlass seines fünfzigjährigen Priesterjubiläums eine Dankmesse in der Pfarrkirche Oberfellabrunn. Nach einem Rückblick über sein Leben und seine priesterliche Laufbahn bedankte sich Pfarrer Hendriks bei all seinen "Lebensbegleitern", be-

sonders bei der Familie Tröthan.

In seiner launigen Predigt hob Dechant Franz Pfeifer besonders die Änderungen der letzten fünf Jahrzehnte in der katholischen Kirche und die Aufgeschlossenheit des Jubilars hervor.

Die Hl. Messe, an der auch eine starke Abordnung aus der Pfarre Hollabrunn teilnahm, wurde vom Kirchenchor Oberfellabrunn musikalisch gestaltet.

Den Abschluss des Festes bildete eine Agape im Pfarrhof Oberfellabrunn, wo Pfarrer Hendriks die längste Zeit sein priesterliches Amt ausgeübt hat.

Wir gratulieren Monika und Josef Semmelmayr zur Hochzeit



Markus Beranek hat am 5. Juni Monika und Josef in der Pfarrkirche getraut. Monika wirkte in der Pfarre im PGR mit, begleitete junge Menschen immer wieder auf ihrem Weg zur Firmung und wirkt als Religionslehrerin in der Stadt.

Mit Euch freut sich die Pfarre und wünscht Euch Gottes Segen!



Pfarrgemeinderätin Margareta Fürnkrantz

feierte ihren 60. Geburtstag. Wir danken ihr für ihren Einsatz in unserer Pfarre und wünschen ihr Gesundheit, Freude und Gottes Segen zum Geburtstag.

Dankmesse der "70er"

Am 26. Juni feierten die "70er" im Rahmen der Sonntagsmesse gemeinsam ihren runden Geburtstag. Sie dankten Gott für das Geschenk ihres Lebens und seiner Begleitung. Darunter auch die Mitarbeiter der Pfarre, die heuer diesen Geburtstag begehen: Horst Albrecht, Elfriede Brabenetz, Manfred Eliskases, Emma und Gundolf Höllering, Irmgard Kurz, Friedegard Pribitzer, Erwin und Renate Sainitzer und Ingrid Wimmer.

Wir gratulieren ihnen allen zum Geburtstag!



Edith Steinböck geht in Pension

Edith Steinböck hat in der Pfarre den Haushalt seit Februar 2005 geführt und war der gute Geist, den nur wenige wahrgenommen haben. Ich danke ihr für ihren Dienst und wünsche ihr für die Pension Freude und Gesundheit.

Pfarrer Franz Pfeifer

Stellenausschreibung

für eine Arbeitsstelle über 20 Stunden die Woche im Pfarrhaushalt des Pfarrers Franz Pfeifer - Kirchenplatz 5 von Montag bis Freitag

Erwartet werden:

- * Führen eines Haushaltes (Reinigen der Pfarrwohnung, Kochen, Reinigung der Wäsche, ...)
- * Kirchenwäsche nach Absprache
- * Telefondienst bei Abwesenheit des Pfarrers

Voraussetzung:

- * Teamfähigkeit
- * selbstständiges Arbeiten
- * Menschenfreundlichkeit

Bezahlung nach dem Tarif der ED Wien.

Nähere Informationen in der Pfarrkanzlei

Bewerbung mit Lebenslauf bis 15. August 2011 an:

Pfarrer Franz Pfeifer

Kirchenplatz 5

2020 Hollabrunn



Frau Czerko verstorben

Frau Katharina Czerko ist im Juni verstorben. Sie war in der Pfarre bis zuletzt verankert und hat für die Jüngsten unserer Pfarre die Taufpatscherl gefertigt. Wir danken ihr für das stille Wirken und ihr Gebet.

In den Festen die Nähe Gottes spüren



In den letzten Wochen haben wir in der Pfarre einige Feste gefeiert. Ich blicke mit Dank an den etwas ruhigen Mai zurück mit den Maiandachten. Vor allem war jene beeindruckend, die wir am Hauptplatz bei der Mariensäule gemeinsam mit einigen Erstkommunionkindern gefeiert haben. Auch die Feste der Erstkommunion waren beeindruckend. Mit großer Freude und großem Elan hat der Kinderchor der VS Koliskoplatz unter der Leitung von Frau OL Valdhäus diese Feste mitgetragen. "Die Freude am Herrn ist meine Stärke" betet der Psalmist. Die Freude am Herrn soll weiterhin unsere Familien begleiten. Ich lade ganz herzlich zu den Sonntagsgottesdiensten ein. Danke Cäcilia Kaltenböck und allen, die sich um die Kinder mühen.

Einen tiefen Eindruck haben bei mir die Firmspendungen hinterlassen. Dr. Michael Wagner hat in der Pfarrkirche 17 jungen Menschen das Sakrament der Firmung gespendet. Dieser Gottesdienst war getragen von der lebendigen Gemeinde und der wunderbaren musikalischen Gestaltung durch den Jugendchor. Ein sehr gelungener Gottesdienst, der - so hoffe ich - bei den jungen Menschen die Freude am Herrn wachsen lässt. Ebenso jene Firmspendung durch Bischofsvikar Dr. Matthias Roch in der Gartenstadtkirche. Durch die Musikalische Gestaltung der "Oldies" unter der Führung v. Christian Letz, die die rhythmischen Lieder mit viel Herzblut erfüllt haben. Durch die schlichte Gestaltung der Firmungen durch P.Ass. Alois Fischer und sein gesamtes Team war es erstmals möglich, diese in den Gemeindegottesdiensten zu feiern.



Danke allen Beteiligten für ihren Einsatz und ihr Engagement. Den jungen Menschen wünsche ich Gottes guten Geist, der ihnen einen Weg im Glauben ermöglicht.

Franz Pfeifer



Neue Theke im Pfarrsaal



In den vergangenen Wochen war von den KMB Mitgliedern Josef Brauneis, Gerhard Raith und Franz Testori eine Theke für den großen Saal im Pfarrzentrum gebaut worden. Beim Frühstück nach der Mittwochmesse am 15. Juni wurde dieses von der KMB auch finanzierte Prachtstück vom Obmann der KMB Gerhard Raith an Pfarrer Franz Pfeifer übergeben.

Termine

Christophorussonntag Fahrzeugsegnung



Die MIVA-Aktion "Delegados de la Palabra" kommt heuer vor allem der katholischen Kirche in Sambia, dem MIVA-Beispielland 2011, zugute:

Die Diözese Solwezi, nahe der Grenze zur Demokratischen Republik Kongo gelegen, möchte mit Hilfe der MIVA ihre Katechistinnen und Katechisten mit Fahrrädern ausstatten.

Die Christophorusaktion mit der Bitte, "pro unfallfreien Kilometer einen ZehntelCent für ein MIVA-Auto" zu spenden, legt alljährlich den finanziellen Grundstein für die vielen MIVA-Projekte auf der ganzen Welt. Höhepunkt ist der ChristophorusSonntag am **24. Juli 2011**.

Einladung:

8:30 HI. Messe zum Fest des HI. Christophorus
anschließend **Fahrzeugsegnung am Kirchenplatz**

WEINVIERTLER GLAUBENSWEG 2011

8. bis 14. August 2011 im Bildungshaus Schloss Großrußbach



Wochenthema 2011: **„Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige, katholische Kirche“**

Auszug aus dem Grußwort des Bischofsvikars

Wir möchten in den Tagen des Weinviertler Glaubenswegs im gemeinsamen Gespräch den christlichen Glauben vertiefen und als Pilgergemeinschaft lebendiges Christsein im Weinviertel erleben.

Die Region im Sommer 2011 sind die Dekanate Ernstbrunn, Gänserndorf, Wolkersdorf, Zistersdorf und Marchfeld. Ich glaube fest daran und hoffe, dass dieses gemeinsame „Unterwegs sein im Glauben“ uns wieder neue Freude am Glauben schenkt und mit Zuversicht als lebendige Kirche im Weinviertel und Marchfeld in die Zukunft gehen lässt.

Ihr/Dein Bischofsvikar Prälat Dr. Matthias Roch

Detailprogramm 2011:

1. Tag: Montag, 8. August 2011

"Dreifaltigkeitsgottesdienst in Schönkirchen" - Dekanat Gänserndorf



16:00 Uhr Treffpunkt bei der Kirche in Strasshof/Silberwald - Pilgerweg nach Schönkirchen.

18:00 Uhr festlicher Eröffnungsgottesdienst 2011 mit Prälat Bischofsvikar Dr. Matthias Roch

2. Tag: Dienstag, 9. August

"Der Heilige Geist - die dritte göttliche Person" - Dekanat Gänserndorf

14:00 Ebenthal - Pilgerweg von Ebenthal über Stillfried, Wutzelburg nach Mannersdorf / March

18:00 Abendgottesdienst in Mannersdorf

3. Tag: Mittwoch, 10. August

"Ruach- die weibliche Seite Gottes" Dekanat Wolkersdorf

14:00 Fialkirche Riedenthal, Pilgerweg über Wolkersdorf (Stadtrand) nach Obersdorf

18:00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obersdorf, Ausklang - Bustransfer nach Großrußbach

Wallfahrt der Legio Mariä

Herzliche Einladung zur Wallfahrt der Legio Mariä mit Krankensalbung nach **Maria Dreieichen** am

Freitag, 19. August 2011 mit KR. P. Dr. Ildefons Fux OSB.

Busabfahrt 12:30 Uhr (Gartenstadtkirche)

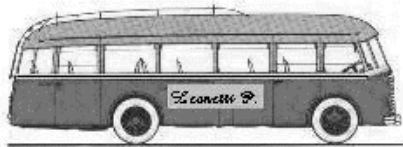
12:40 Uhr (Kirchenplatz)

Genaueres Programm in den Pfarranschlagkästen

Fahrtkosten ca. € 9

Anmeldung bei den Mitgliedern der Legio Mariä oder in der Pfarrkanzlei.

Betriebsausflug der Pfarre Hollabrunn



Das bunte Leben unserer Pfarre ist vom Einsatz vieler ehrenamtlicher Mitarbeiter geprägt.

Nachdem heuer das

Jahr der Ehrenamtlichen ist, wollen wir als kleines Dankeschön, für all die helfenden Hände (und mitarbeitenden Köpfe) einen Betriebsausflug veranstalten.

Am **2. Oktober 2011** nach der Erntedankmesse in der Stadtpfarrkirche fahren wir mit einem Autobus vom Kirchenplatz ab in Richtung Wachau und Stift Göttweig.

Eingeladen sind alle, die sich in irgendeiner Weise für die Pfarre Hollabrunn engagieren und einsetzen, sei es als Ministrant, beim Kirchenchor, als Lektor und Kommunionhelfer, als Organist, Pfarrgemeinderat oder Messner, in der Jungschar oder für die Senioren, als Schaukastenbetreuer, beim Kirchenputz und Blumenschmuck, für die Gestaltung des Pfarrbiefes, oder.... Es ist natürlich nicht möglich alle diese ehrenamtlichen Mitarbeiter persönlich einzuladen. Die Gefahr, dass jemand vergessen würde, ist einfach zu groß. Jeder der sich in irgendeiner Weise für die Pfarre Hollabrunn engagiert, soll sich angesprochen fühlen, egal ob er bei der Firmung oder Erstkommunion aktiv war, oder Besuchsdienst macht, um nur noch einige Beispiele zu nennen.

Die **Anmeldung** kann **ab sofort in der Pfarrkanzlei** erfolgen. Die Kosten für den Autobus trägt die Pfarre, das Mittagessen (Göttweig hat ein schönes Stiftsrestaurant) muss sich leider jeder selbst finanzieren.

Abfahrt 11:00 Uhr, Rückkunft 19:00 Uhr jeweils am Kirchenplatz.

PAss Alois Fischer

Pfarrwallfahrt nach Mariazell



am **Sonntag 21.8.2011**

Abfahrt 6.00 Kirchenplatz

Preis € 17 €

Anmeldung (Pfarrkanzlei) **bis Ende Juli**

Es gibt die Möglichkeit, die letzten Kilometer mit der Pilgergruppe mitzugehen!

Hl. Messe in der Basilika um 15:30 Uhr

Radwallfahrt nach Leitersdorf

Sonntag, 28. Aug. 2011

Programm:

8:30 Hl. Messe (Pfarrkirche)

9:30 Abfahrt

Pause und geistlicher Impuls in Höbersdorf

Mittagessen in Leitersdorf

14:30 Andacht in der Pfarrkirche "St. Jakob"

15:30 Rückfahrt

Streckenlänge: ca. 55 km (gesamt)

Begleitfahrzeug

Anmeldung: bis 21. 8. 11 in der Pfarre

* Kanzlei (Mo, Mi, Fr 9:00 - 11:00)

* Tel.: 02952/2178

* pfarre.hl@utanet.at



Evangelien an den Sonn- u. Feiertagen

3. Juli 14. Sonntag im Jahreskreis	Mt 11,25-30
10. Juli 15. Sonntag im Jahreskreis	Mt 13,1-23
17. Juli 16. Sonntag im Jahreskreis	Mt 13,24-43
24. Juli 17. Sonntag im Jahreskreis	Mt 13,44-52
31. Juli 18. Sonntag im Jahreskreis	Mt 14,13-21
7. August 19. Sonntag im Jahreskreis	Mt 14,22-33
14. August 20. Sonntag im Jahreskreis	Mt 15,21-28
15. August Mariä Aufnahme in den Himmel Lk 11,27-28	
21. August 21. Sonntag im Jahreskreis	Mt 16,13-20
28. August 22. Sonntag im Jahreskreis	Mt 16,21-27

Matrikenberichte

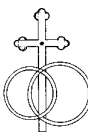


Getauft wurden:

Strasser Nico	11.6.2011
Seifried Samuel	19.6.2011

Geheiratet haben:

Schuster Johannes und Ehart Carmen	21.5.2011
Semmelmayer Peter und Jagenteufel Monika	4.6.2011
Schrimpl Christian und Singer Claudia	11.6.2011



Sie ruhen in Frieden:

Cserko Katharina	25.5.2011
Jobst Brigitte	3.6.2011
Krizso Karl	5.6.2011
Aichinger Elfriede	19.6.2011



Pfarrkalender Juli/August 2011

Fr.	1.	Herz Jesu - Freitag Haus- und Krankenkommunionen 8:00 Schulgottesdienst (P) 18:30 Hl. Messe in Sutzenbrunn
Sa.	2.	17:00 Vesper (P); anschließend Ulrichsheuriger
So.	3.	Patrozinium (Kirtagsmesse) 9:00 Festmesse (P) anschl. Frühschoppen, Mittagstisch 10:00 Hl. Messe (G) 16:00 Abschlussegens (P) 18:30 Hl. Messe (P)
Di.	5.	18:30 Hl. Messe (G). Wir beten besonders um das Wachsen von Priesterberufungen
Mi.	6.	8:00 Hl. Messe (P)
Do.	7.	18:30 Hl. Messe für die Verstorbenen des letzten Monats (P)
Mi.	13.	8:00 Hl. Messe (P) 15:30 und 19:30 Monatswallfahrt in Maria Roggendorf
Mi.	20.	8:00 Hl. Messe (P)
So.	24.	"Christophorussonntag" mit Autosegnung nach der Hl. Messe um 8:30 Bitte um Spenden für Fahrzeuge in den Missionsgebieten
Mi.	27.	8:00 Hl. Messe (P)
August		
Di.	2.	18:30 Hl. Messe (G.) Wir beten besonders um das Wachsen von Priesterberufungen
Mi.	3.	8:00 Hl. Messe (P)
Do.	4.	18:30 Hl. Messe für die Verstorbenen des letzten Monats (P)
Fr.	5.	Herz Jesu Freitag Haus- und Krankenkommunionen
So.	7.	Monatssammlung für die Orgelrenovierung
Mi.	10.	8:00 Hl. Messe (P)
Fr.	12.	18:30 Hl. Messe in Raschala - Patrozinium zum Fest des Hl. Laurentius
Sa.	13.	15:30 und 19:30 Monatswallfahrt in Maria Roggendorf
Mo.	15.	Maria Himmelfahrt Sonntagsgottesdienststornung
Mi.	17.	8:00 Hl. Messe (P)
Fr.	19.	12:30 Wallfahrt der Legio Mariä nach Maria Dreieichen
So.	21.	August - Sammlung der Caritas Wallfahrt nach Mariazell 6:00 Abfahrt Kirchenplatz
Mi.	24.	8:00 Hl. Messe (P)
So.	28.	Radwallfahrt nach Leitzersdorf
Mi.	31.	8:00 Hl. Messe (P)
September		
Do.	1.	18:30 Hl. Messe für die Verstorbenen des letzten Monats (P)
Fr.	2.	Herz Jesu Freitag Haus- und Krankenkommunionen

Pfarrbibliothek

In den Monaten Juli und August ist die Pfarrbibliothek geschlossen.

Kanzleistunden in den Ferien

Mo, Mi u. Fr. 9.00-11.00 Uhr

Gottesdienstordnung

Sonntag	8.30 (P)					
	10.00 (G)					
	18.30 (P)					
	SrH	P	G	JH	KH	PH
Mo						15:30
Di			18:30			
Mi		8:00				
Do		18:30*)				
Fr		8:00				
Sa				18:30	18:30	

P...Pfarrkirche; G...Gartenstadtkirche; JH...Jugendheim;
KH..Krankenhaus; PH..Pflegeheim; PZ....Pfarrzentrum
*) nur jeweils am ersten Donnerstag im Monat

Priesternotruf:

Benediktinerpriorat St. Josef / Roggendorf **02953 / 2589**

Impressum:

Medien-, Alleinhaber und Herausgeber: Röm.-kath. Pfarre Hollabrunn, Kirchenplatz 5, 2020 Hollabrunn, (Tel. 02952/2178)

email:pfarre.hl@utanet.at

DVR Nr.: 0029874(10216)

Redaktion: Pfarrer Franz Pfeifer, H. Albrecht, A. Kirbes

Beiträge: G. Albrecht, A. Brauneis, P.Ass A. Fischer, E. Gschweidl, A. Pfeifer

Fotos: G. Albrecht, E. Seher,

Hersteller: Ing. Maximilian Jordan, Hauptplatz 7, A-2020 Hollabrunn,

Verlags- und Herstellungsort: 2020 Hollabrunn

Verlagspostamt: 2020 Hollabrunn

Redaktionsschluss für die Septemбераusgabe 2011: **Fr. 12. August 2011**

Spenden für den Pfarrbrief erbeten an: Blz. 20220, Kt.Nr. 4010633

Empfänger: Pfarrbrief Hollabrunn

homepage: <http://www.pfarre-hollabrunn.at/>

